

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

23.10.1892



# Stadtgarten-Theater in Karlsruhe.

Sonntag, den 23. Oktober 1892.

## 11. Vorstellung des Großherzoglichen Hoftheaters.

# Der Bibliothekar.

Schwank in vier Akten von G. v. Moser.

Regie: Director Hande.

### Personen:

Marsland, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Reiff.
Edith, dessen Tochter . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Harry Marsland, sein Nefte . . . . .	Herr Waldeck.
Macdonald . . . . .	Herr Wassermann.
Lothair Macdonald, dessen Nefte . . . . .	Herr Höcker.
Eva Webster . . . . .	Frau Bichler.
Sarah Gibbern, Edith's Gouvernante . . . . .	Frau Schmidt.
Leon Armadale . . . . .	Herr Schilling.
Patrik Woodford . . . . .	Herr Kempf.
Gibson, Schneider . . . . .	Herr Brehm.
Difson, Wirtin von Lothair . . . . .	Fräulein Schwarz.
Robert, Bibliothekar . . . . .	Herr Benedict.
John, Kammerdiener Marsland's . . . . .	Herr Hunkler.
Trip, Commissionair . . . . .	Herr Ludwig.
Knorr, } Executoren . . . . .	{ Herr W. Beyer.
Griff, } . . . . .	{ Herr F. Hande.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Hallego.

Der erste Akt spielt in London, der zweite, dritte und vierte Akt auf dem Landsitze Marsland's.

Anfang: 4 Uhr. Ende: gegen 7 Uhr.

Kassen-Öffnung halb 4 Uhr.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge . . . . . 2 M. — Pz	Seiten-Sperrsitze . . . . . 1 M. 50 Pz	Mittel-Gallerie . . . . . — M. 40 Pz
Mittel-Sperrsitze . . . . . 1 M. 50 Pz	1. Rang . . . . . 1 M. 30 Pz	Seiten-Gallerie . . . . . — M. 30 Pz
Logen . . . . . 1 M. 50 Pz	2. Rang . . . . . 1 M. — Pz	

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgarten-Theater sind jeweils zu haben:

1. An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters: am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11 bis 1 Uhr Mittags.
2. Bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße: von Dienstag früh bis Sonntags Vormittags 9 Uhr.
3. An der Kasse im Stadtgarten-Theater: am Vorstellungstage von 11 bis halb 1 Uhr Mittags und von halb 4 Uhr Nachmittags an; daselbst sind auch Theaterzettel zu haben.





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 23. Oktober 1892.

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement.

In neuer Ausstattung:

# Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . . .	Herr Heller.
Lohengrin . . . . .	Herr Oberländer.
Elfa von Brabant . . . . .	Frau Reuß.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Fräulein Schoder.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	Herr Plank.
Trud, seine Gemahlin . . . . .	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	Herr Cordt.
Brabantische Ritter . . . . .	Herr Guggenbühler.
	Herr Weiß II.
	Herr Ludwig.
	Herr Bösch.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs.  
Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die neuen Dekorationen des 1. und 3. Aktes sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: elf Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pk.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pk.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pk.
II. " 5 Mk. — Pk.	II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. — Pk.
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — Pk.	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pk.	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pk.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pk.	Sperrsitze . . . . . I. " 4 Mk. — Pk.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pk.
II. " 3 Mk. 50 Pk.	II. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Mitte . . . — Mk. 80 Pk.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — Pk.	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — Pk.	IV. Rang Seite . . . — Mk. 60 Pk.
II. " 4 Mk. — Pk.	II. " 2 Mk. 50 Pk.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Eintrittskarten auf ihre Plätze am Samstag den 22. Oktober von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. an das Vormerkbüro des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 25. Oktober, IV. Quartal, 114. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: Das Buch Hiob. Schauspiel in einem Akt nach Hölty von Adler.  
Der Geizige. Lustspiel in fünf Akten von Molière; nach Dingelstedt's Uebersetzung und Bearbeitung.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen-Stadt und nach Nastatt—Doss—Baden . . . . .	11 <sup>25</sup>	nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach—Pforzheim—Stuttgart . . . . .	10 <sup>55</sup>	
nach Maxau—Landau—Neustadt . . . . .	ab Hauptbahnhof 10 <sup>50</sup> ab Mühlburgerthor 10 <sup>58</sup>	
nach Graben—Schwezingen—Mannheim . . . . .	ab Hauptbahnhof . . . 10 <sup>00</sup> ab Mühlburgerthor . . . 10 <sup>06</sup>	
nach Durlach—Bruchsal—Heidelberg—Mannheim . . . . .	10 <sup>10</sup> und 2 <sup>29</sup>	
nach Durlach—Bruchsal—Bretten—Stuttgart . . . . .	10 <sup>10</sup>	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.		